



## Rechnungsbericht



**gemeinderuggell**





## **Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner**

Gerne präsentieren wir Ihnen die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Ruggell. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir Sie transparent in einer kurzen und übersichtlicher Form, mit Grafiken und Texten über die finanzielle Situation informieren. Der Bericht 2012 beinhaltet die wichtigsten Elemente, die Gesamtrechnung, die laufende Rechnung, die Entwicklung der Verwaltungszweige, der Verlauf der Steuereinnahmen, der Selbstfinanzierungsgrad, etc. Auf Wunsch erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung ausführlicheres Zahlenmaterial zur Jahresrechnung 2012.

Wird der Erfolg rein operativ betrachtet, so kann für das Berichtsjahr 2012 erneut ein erfreuliches Ergebnis ausgewiesen werden. Jedoch die notwendigen Rückstellungen für die Pensionsversicherung haben das Resultat 2012 negativ beeinflusst.

Im Hinblick auf das neue Finanzausgleichsgesetz und die notwendigen Investitionen, ist es unerlässlich die Ausgaben in den nächsten Jahren äusserst sorgfältig zu planen. Eine wirksame Kostenkontrolle, sowie ein genereller sparsamer Umgang mit den Finanzen werden zur zentralen Aufgabe. Die Gemeinde Ruggell muss ab dem Jahre 2014 mit einer weiteren Kürzung des Finanzausgleiches von ca. CHF 0.7 Mio. rechnen.

Die Jahresrechnung 2012 wurde im Mai von der Revisionsgesellschaft Thöny Treuhand AG revidiert und von der Geschäftsprüfungskommission mit Bericht vom 21. Juni 2013 zur Genehmigung an den Gemeinderat weitergeleitet. Der Rechnungsbericht 2012 wurde am 9. Juli 2013 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen, einstimmig genehmigt und den Verantwortlichen die Entlastung erteilt.

Das erhaltene Lob seitens der Revisionsstelle und der Geschäftsprüfungskommission für die gute Arbeit im Finanzbereich und aller Finanzverantwortlichen gebe ich gerne weiter. Ebenso bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Finanzmitteln und für die fristgerechte Erstellung der Jahresrechnung 2012.

Ernst Büchel,  
Gemeindevorsteher

Ruggell, im Juli 2013

## Einleitung

Gemäss Art. 113 Abs. 3 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 ist die Gemeinderechnung zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Die vorliegende Jahresrechnung 2012 wurde am 20. – 21. Juni 2013 von der Geschäftsprüfungskommission geprüft, an der Gemeinderatssitzung vom 09. Juli 2013 genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF – 1.721 Mio. ab. Die Verbuchung der Rückstellung für eine allfällige PK-Verpflichtung belastet das Jahresergebnis mit CHF 4.386 Mio., hingegen kann mit dem Verkauf der Liegenschaft Schlattstrasse 36 ein Buchgewinn von CHF 2.375 Mio. realisiert werden. Wird das Jahresergebnis um die oben angeführten Sonderpositionen (- CHF 4.386 Mio. und + CHF 2.375 Mio.) korrigiert, ergibt sich ein positives Ergebnis in der Laufenden Rechnung von CHF 0.290 Mio., budgetiert waren CHF – 1.549 Mio..

Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen stehen in direktem Zusammenhang mit den getätigten Nettoinvestitionen. Da die Nettoinvestitionen um CHF 0.916 Mio. geringer ausgefallen sind als geplant, ergibt sich eine tiefere Abschreibung von CHF 0.671 Mio..

Die Gesamtrechnung 2012 schliesst mit einem Finanzierungsdefizit von CHF 0.784 Mio. ab. Bezogen auf das Budget 2012 ergibt sich eine positive Abweichung von CHF 0.073 Mio..

Die vorliegende Kurzform der Rechnungslegung beinhaltet die wichtigsten und aussagekräftigsten Daten der Gemeinderechnung 2012. Anhand von Übersichtstabellen und Grafiken wird damit über die bedeutendsten Zahlen orientiert. Diese kompakte und verständliche Form der Orientierung über das Finanzgebaren der Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren bewährt.

Wie vom Gesetz vorgesehen, wird auf Anfrage der detaillierte Bericht an Interessierte abgegeben. Falls Sie den detaillierten Bericht erhalten möchten, können Sie diesen telefonisch bei der Gemeindeverwaltung unter der Tel. 377 49 20 oder per E-Mail unter **info@ruggell.li** anfordern.

Armin Allgäuer,  
Gemeindekassier

## Gesamtübersicht

	IST 2012	Budget 2012	IST 2011	Abweichung IST 12 / Bud. 12
Aufwand laufende Rechnung*	14'275'215	10'500'749	9'602'277	3'774'466
Ausgaben Investitionsrechnung	5'675'737	6'308'913	5'793'984	-633'176
Gesamtaufwand	19'950'952	16'809'662	15'396'261	3'141'290
Ertrag laufende Rechnung	18'537'501	15'605'717	16'671'619	2'931'784
Einnahmen Investitionsrechnung	629'113	346'000	173'568	283'113
Gesamtertrag	19'166'614	15'951'717	16'845'187	3'214'897
Finanzierungsüberschuss/-defizit	-784'337	-857'945	1'448'927	73'608

\* ohne Abschreibung auf Verwaltungsvermögen

Die Gemeinderechnung weist für das Jahr 2012 ein Finanzierungsdefizit von CHF – 0.784 Mio. aus. Hatte der Finanzierungsüberschuss für das Jahr 2011 noch CHF 1.448 Mio. betragen, so hat sich dieser im Jahr 2012 um CHF 2.232 Mio. reduziert. Gemäss Budget 2012 wurde mit einem Finanzierungsdefizit von CHF - 0.857 Mio. gerechnet.

Der Gesamtaufwand hat sich gegenüber Budget um CHF 3.141 Mio. erhöht. Dies ist auf die Bildung der Rückstellung in Höhe von CHF 4.386 Mio. zurückzuführen.

Der Gesamtertrag konnte gegenüber Budget um 3.214 Mio. gesteigert werden. Diese Steigerung ist im wesentlichen auf den Buchgewinn von CHF 2.375 Mio. der durch den Verkauf der Liegenschaft Schlattstrasse 36 realisiert wurde, zurückzuführen.

## Laufende Rechnung

Zusammenfassung

Laufende Rechnung total	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Abweichung IST 12 / Bud.12
laufende Erträge	18'537'501	15'605'717	16'671'619	2'931'784
laufende Aufwände	14'275'215	10'500'749	9'602'277	3'774'466
Bruttoergebnis	4'262'286	5'104'968	7'069'342	-842'682
Abschreibungen	5'984'109	6'654'780	6'329'857	-670'671
Aufwandsüberschuss	-1'721'823	-1'549'812	739'485	-172'011

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF -1.721 Mio. ab. Im Voranschlag war ein Aufwandsüberschuss von CHF -1.549 Mio. budgetiert worden. Im Budgetvergleich sind die laufenden Erträge um CHF 2.931 Mio. sowie die laufenden Ausgaben um CHF 3.774 Mio. gestiegen. Die Abschreibungen liegen CHF 0.670 Mio. unter dem Voranschlag. In dem Jahr 2012 wurden weniger Tiefbauprojekte realisiert als geplant. Bei Tiefbauprojekten wird eine Abschreibung von 100 % im Erstellungsjahr vorgenommen. Im Gegensatz dazu werden Hochbauprojekte nur 10 % vom Buchwert pro Jahr abgeschrieben.

## Entwicklung der einzelnen Verwaltungszweige

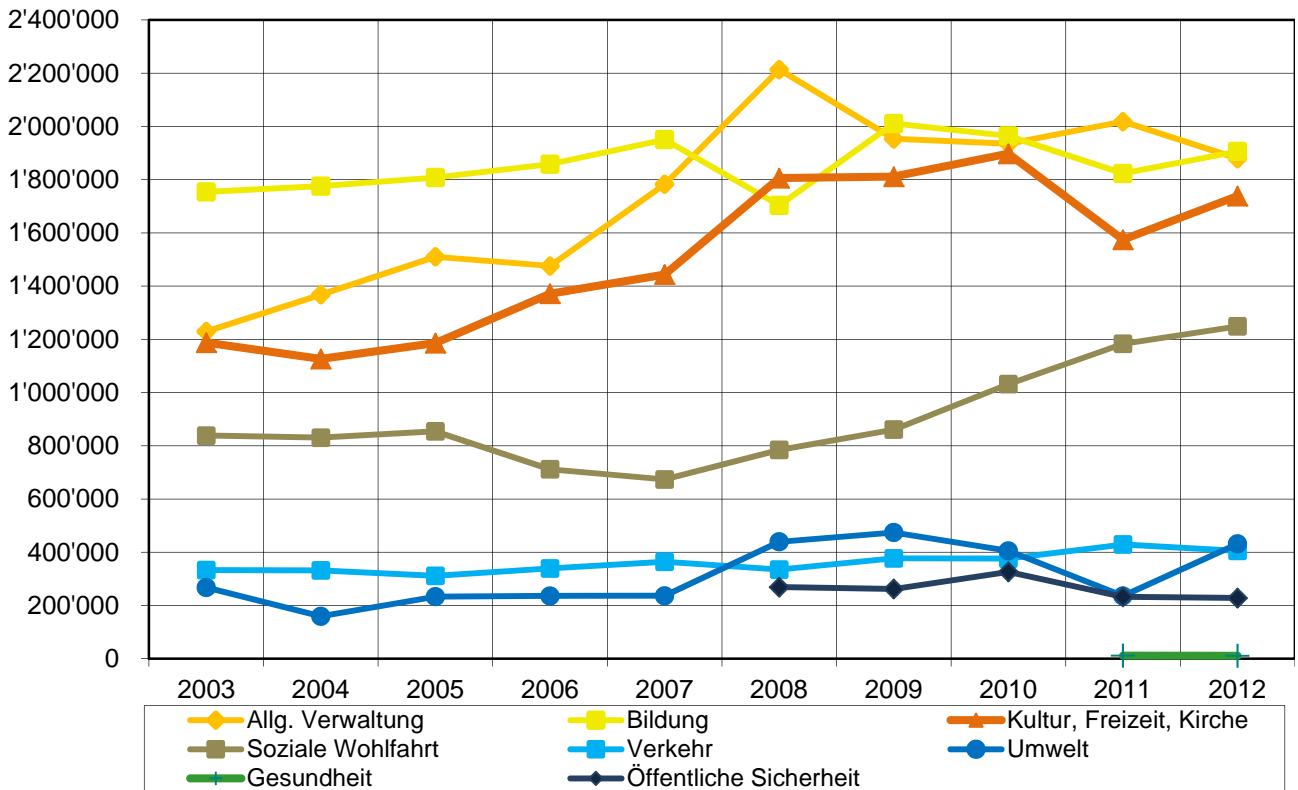
Titel	2012		Budget 2012		Abw. IST 12 / Bud.12	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	2'050'020	170'711	2'144'161	88'208	-94'141	82'503
Öffentliche Sicherheit	231'876	3'748	212'485	800	19'391	2'948
Bildung	1'930'723	24'547	2'078'866	15'600	-148'143	8'947
Kultur, Freizeit, Kirche	1'845'737	107'051	1'994'671	104'756	-148'934	2'295
Gesundheit	11'130	-	11'700	-	-570	-
Soziale Wohlfahrt	1'364'494	115'672	1'380'768	124'040	-16'274	-8'369
Verkehr	551'555	146'490	531'915	105'700	19'640	40'790
Umwelt, Raumordnung	1'023'385	591'717	1'202'680	415'700	-179'295	176'017
Volkswirtschaft	747'100	98'456	806'402	75'609	-59'302	22'847
Finanzen und Steuern	4'519'196	17'279'109	137'101	14'675'304	4'382'095	2'603'805
<b>Zwischentotal</b>	<b>14'275'215</b>	<b>18'537'500</b>	<b>10'500'749</b>	<b>15'605'717</b>	<b>3'774'466</b>	<b>2'931'783</b>
Abschreibungen	5'984'109		6'654'780		-670'671	
<b>Zwischentotal</b>	<b>20'259'324</b>		<b>17'155'529</b>		<b>3'103'795</b>	
Überschuss /Fehlbetrag	-1'721'823		-1'549'812		-172'011	
<b>Total</b>	<b>18'537'500</b>	<b>18'537'500</b>	<b>15'605'717</b>	<b>15'605'717</b>	<b>2'931'783</b>	<b>2'931'783</b>

Wie die Tabelle zeigt, haben die Erträge gegenüber Budget CHF 2.931 Mio. zugenommen. Der Aufwand stieg ebenfalls um CHF 3.774 Mio. an.

Der Anstieg der Erträge von CHF 2.931 Mio. ist hauptsächlich auf den Verkauf der Liegenschaft Schlattstrasse 36 zurückzuführen und die Mehreinnahmen im Verwaltungszweig „Umwelt, Raumordnung“ zu suchen. In diesem Verwaltungszweig werden im wesentlichen die Einnahmen der Inertstoffdeponie, Abwasserzins, Abfallgrundgebühr und der Kerichtmarkenverkauf verbucht.

Die Aufwendungen liegen CHF 3.774 Mio. über dem Budget. Die höheren Aufwendungen sind auf die Rückstellungsbildung für die Pensionsversicherung zurückzuführen.

## Entwicklung Verwaltungszweige (Nettoaufgaben) 2003-2012



Diese Grafik zeigt die Entwicklung der wichtigsten Verwaltungszweige im Laufe der letzten 10 Jahre auf. Es handelt sich hierbei um die Nettoaufwände, d.h. die Einnahmen in den einzelnen Bereichen (wie Gebühren etc.) sind in diesen Zahlen mit berücksichtigt.

In den Verwaltungszweigen „Allg. Verwaltung“, „Bildung“, „Kultur, Freizeit, Kirche“ und „Soziale Wohlfahrt“ fallen ein Grossteil der gesamten Kosten an.

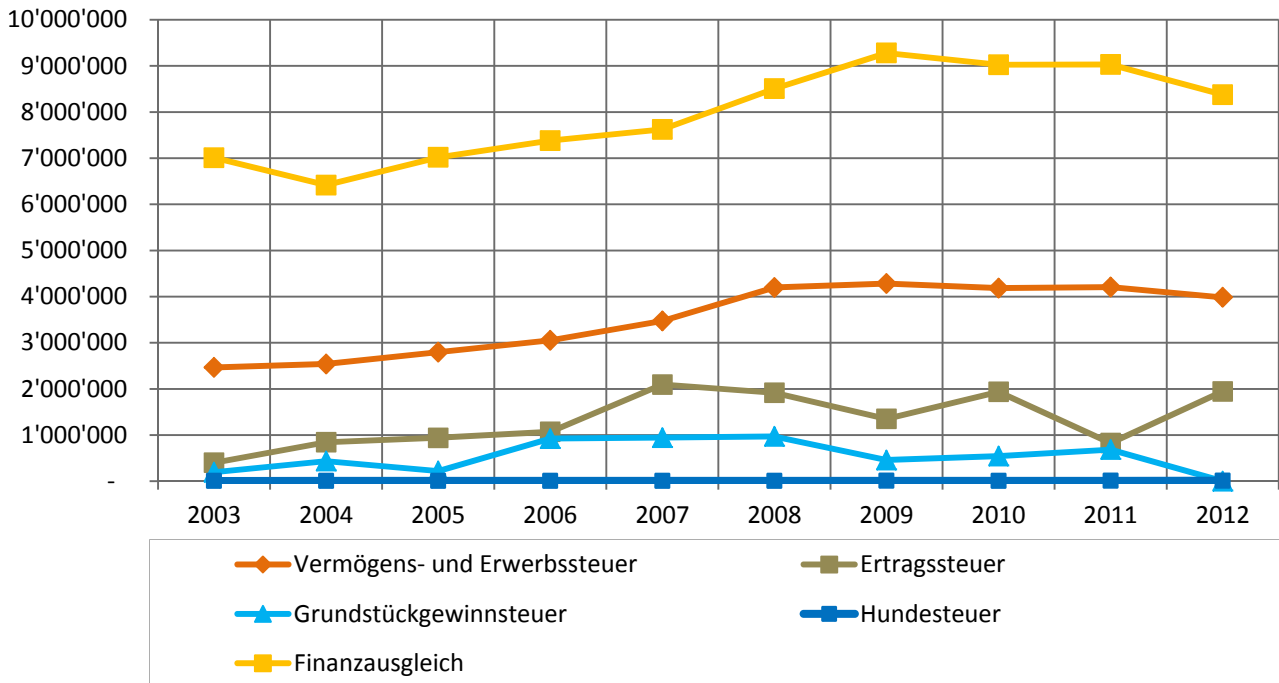
Der Verwaltungszweig „Bildung“ weist die höchsten Ausgaben auf. Die Hauptposten bilden die Primarschule (CHF 0.969 Mio.), Schulanlagen (CHF 0.542 Mio.), Kindergarten (CHF 0.306 Mio.), Sonderschulung (0.065 Mio.).

Der Verwaltungszweig „Allgemeine Verwaltung“ weist die zweithöchsten Ausgaben auf. Die Hauptposten bilden die Gemeindeverwaltung (CHF 0.993 Mio.), Bauverwaltung (CHF 0.310 Mio.), Leistungen für Pensionierte (CHF 0.255 Mio.), Gemeinderat (CHF 0.150 Mio.).

An dritter Stelle liegt der Verwaltungszweig „Kultur, Freizeit, Kirche“. Die Hauptposten bilden der Freizeitpark Widau (CHF 0.392 Mio.), Kirche/Friedhof (CHF 0.499 Mio.), Kiefer-Martis-Huus (CHF 0.195 Mio.), Kulturförderung (CHF 0.085 Mio.), Gemeindesaal (CHF 0.179 Mio.), Musikhaus (CHF 0.072 Mio.).

Im Bereich „Soziale Wohlfahrt“ kann ein stetiger Anstieg der Kosten festgestellt werden. Die Hauptposten bilden die Ergänzungsleistungen AHV/IV (CHF 0.476 Mio.), Lastenausgleich (CHF 0.444 Mio.), Jugend JAG (CHF 0.100 Mio.), Familienhilfe (CHF 0.112 Mio.).

## Der Verlauf der Steuereinnahmen der letzten Jahre ist aus folgender Grafik ersichtlich



Diese Grafik schildert, wie sich die einzelnen Steuerarten in den letzten 10 Jahren entwickelt haben.

Seit dem Geschäftsjahr 2008 findet das neue Finanzausgleichsgesetz (FinAG) vom 24. Oktober 2007 Anwendung. Durch einen festgelegten Mindestfinanzbedarf pro Einwohner und einem abgestuften Einwohnerzuschlag für Gemeinden unter 3300 Einwohnern, können in Zukunft die o.a. Steuerarten und der Finanzausgleich nur noch in einem zueinander abhängigen Gesamtpaket betrachtet werden. Mehr- oder Mindereinnahmen bei den o.g. Steuerarten werden mit Ausnahme von 30 % des Gemeindeanteils an der Ertragssteuer über den Finanzausgleich korrigiert. Dies gibt der Gemeinde die Möglichkeit über einen Zeitraum von 4 Jahren mit ungefähr gleichbleibenden Einnahmen zu planen.

Der Mindestfinanzbedarf pro Einwohner wird mit dem Faktor(k) multipliziert und entsprechend angepasst. Der Faktor(k) liegt derzeit bei 0.76. Dieser wird alle 4 Jahre durch den Landtag überprüft und bei Bedarf geändert. Im Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Anpassung des Faktor(k) wird im Rahmen der Sanierung des Landeshaushalts eine Anpassung des Faktor(k) auf 0.71 für die Jahre 2014 und 2015 vorgeschlagen. Diese Änderung wird eine Kürzung des Finanzausgleichs in Höhe von ca. CHF 0.7 Mio./Jahr zur Folge haben.

Bei dem Einwohnerzuschlag gibt es drei Stufen. Eine Stufe liegt bei 2000 Einwohnern. Bei dieser Stufe wurde der Einwohnerzuschlag um ca. 20 % reduziert, was einer Reduktion des Finanzausgleichs von ca. CHF 0.75 Mio. pro Jahr zur Folge hatte. Der Einwohnerzuschlag für das Jahr 2012 wurde mit 2057 Einwohnern berechnet.

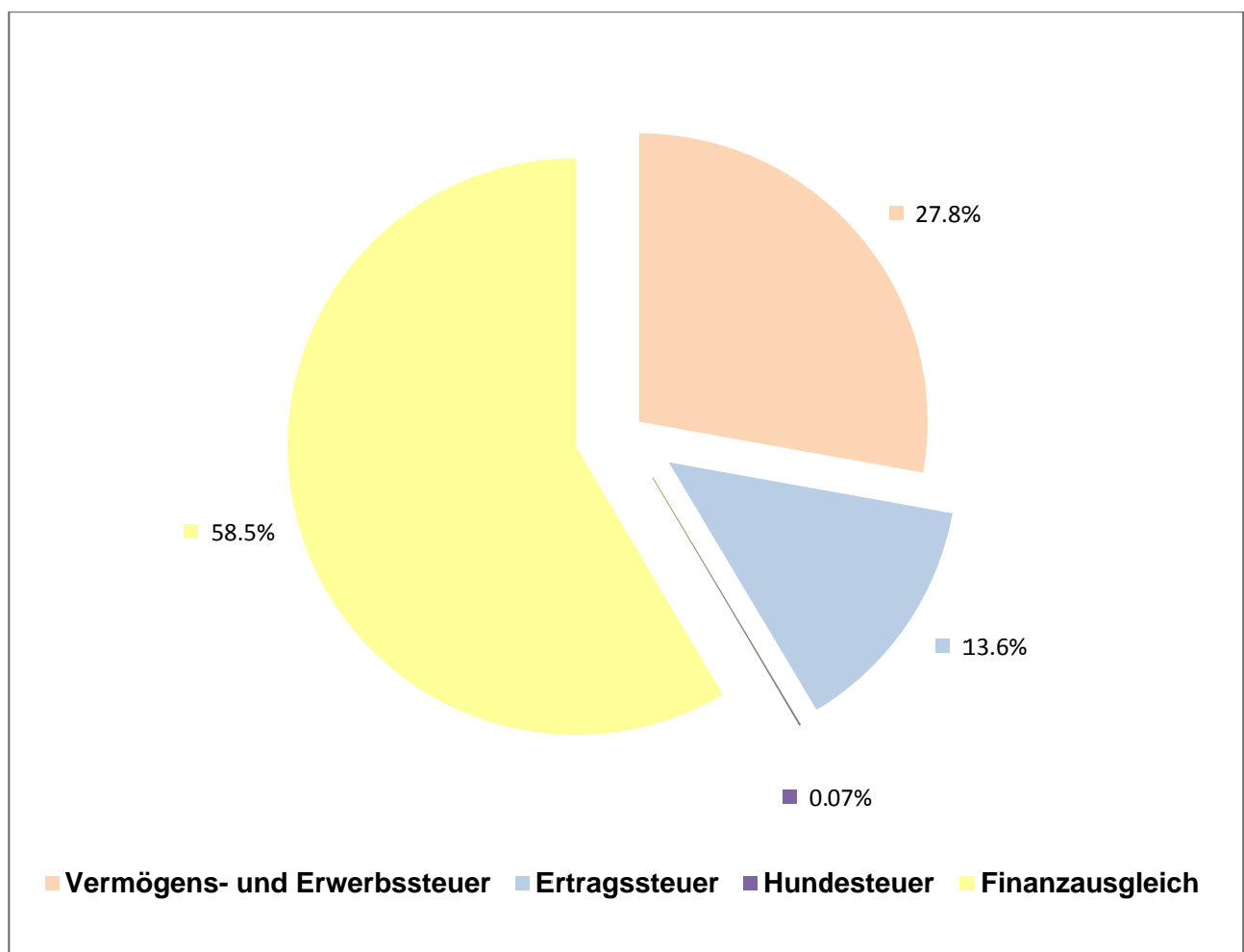
Die Vermögens- und Erwerbssteuer (Steuer der natürlichen Personen) verzeichnet einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Die Einnahmen aus der Ertragssteuer (Steuer der juristischen Personen) sind gegenüber Vorjahr um 135 % angestiegen. Die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer fallen ab dem Geschäftsjahr 2012 zu 100 % dem Land zu.



	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Vermögens- und Erwerbssteuer	3'472'137	4'196'222	4'281'430	4'183'356	4'206'150	<b>3'983'669</b>
Ertragssteuer *	2'094'803	1'915'909	1'351'602	1'937'821	826'910	<b>1'946'256</b>
Grundstückgewinnsteuer	943'039	969'595	458'021	543'594	685'746	-
Hundesteuer	6'931	6'616	8'157	7'755	8'218	<b>10'189</b>
Finanzausgleich	7'623'861	8'506'352	9'280'324	9'024'496	9'029'296	<b>8'375'507</b>
Total	14'140'771	15'594'694	15'379'534	15'697'022	14'756'320	14'315'620

\*Bis Ende 2010 Ertragssteuer und Kapitalsteuer

Wie sehr die Gemeinde Ruggell bei Ihren Einnahmen auf den Finanzausgleich angewiesen ist, zeigt folgende Grafik auf.



Von den Gesamteinnahmen im Bereich Finanzausgleich und Steuern macht 58.5 % der Finanzausgleich aus. Die Einwohner von Ruggell steuern 27.8 % bei. 13.6 % des Steueraufkommens stammen von den juristischen Personen.

## Laufende Rechnung nach Ausgaben- und Einnahmenarten

Artengliederung	IST 2012	a.o. Aufwendungen / Erträge 2012	IST 2012 ohne a.o. Ereignisse	Budget 2012	IST 2011	Abw. IST 12 / Bud. 12	
						Betrag	%

### AUFWAND

Personalaufwand	6'850'114	3'327'000	3'523'114	3'625'432	3'617'918	3'224'682	88.9%
Sachaufwand	3'274'057	-	3'274'057	3'803'897	2'947'376	-529'840	-13.9%
Passivzinsen	450	-	450	1	221	449	44940%
Entschäd. an Gemeinwesen	178'350	-	178'350	168'995	199'610	9'355	5.5%
Abschreibungen Finanzv.	80'717	-	80'717	20'000	86'358	60'717	303.6%
Eigene Beiträge	3'891'526	1'059'000	2'832'526	2'882'424	2'750'794	1'009'102	35.0%
Interne Verrechnung	-	-	0	-	-	-	0.0%
<b>Zwischentotal</b>	<b>14'275'215</b>	<b>4'386'000</b>	<b>9'889'215</b>	<b>10'500'749</b>	<b>9'602'277</b>	<b>3'774'466</b>	<b>35.9%</b>
Abschreibungen Verwaltungsv.	5'984'109	-	5'984'109	6'654'780	6'329'857	-670'671	-10.1%
Einnahmenüberschuss			289'044	-	739'485	-	-
<b>Total</b>	<b>20'259'324</b>	<b>4'386'000</b>	<b>16'162'367</b>	<b>17'155'529</b>	<b>16'671'619</b>	<b>3'103'795</b>	<b>18.1%</b>

### ERTRAG

Steuern	5'940'139	-	5'940'139	5'309'050	5'727'024	631'089	11.9%
Gebühren	1'091	-	1'091	-	1'686	1'091	-
Vermögenserträge	3'179'791	2'375'133	804'658	690'118	801'108	2'489'673	360.8%
Entgelte	853'289	-	853'289	552'009	952'640	301'280	54.6%
Finanzausgleich	8'375'507	-	8'375'507	8'858'000	9'029'297	-482'493	-5.4%
Rückerstattungen	132'743	-	132'743	141'540	159'114	-8'797	-6.2%
Beiträge an eigene Rechnung	54'940	-	54'940	55'000	750	-60	-0.1%
Aufwandüberschuss	1'721'823	-	0	1'549'812	-	172'011	11.1%
Interne Verrechnung					-	-	0.0%
<b>Total</b>	<b>20'259'324</b>	<b>2'375'133</b>	<b>16'162'367</b>	<b>17'155'529</b>	<b>16'671'619</b>	<b>3'103'795</b>	<b>18.1%</b>

Der Personalaufwand ohne ausserordentliche Aufwendungen ist im Berichtsjahr gegenüber dem Budget um 2.8 % zurückgegangen. Unter dieser Position sind auch Entschädigungen für Kommissionen, Übergangsrenten etc. verbucht. Ferner enthält die Position sämtliche Lohnnebenkosten wie Personal-Versicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge sowie Aus- und Weiterbildungskosten.

Der Sachaufwand beläuft sich auf CHF 3.274 Mio. und ist gegenüber dem Budget um CHF 0.529 Mio. niedriger ausgefallen. Innerhalb des Sachaufwandes schlagen sich der bauliche Unterhalt mit CHF 0.816 Mio. und die Dienstleistungen und Honorare mit CHF 1.052 Mio. zu Buche. Für Spesenentschädigungen wurden CHF 0.176 Mio. aufgewendet. Das Verbrauchsmaterial mit CHF 0.122 Mio. und das Büro- und Schulmaterial mit CHF 0.162 Mio.. Für Wasser und Energie wurden CHF 0.295 Mio., Anschaffungen von Mobilien CHF 0.158 Mio. sowie für übrigen Unterhalt CHF 0.103 Mio. aufgewendet.

Die Eigenen Beiträge setzen sich aus dem Gemeindeanteil an den Lehrergehältern mit CHF 1.091 Mio., Lastenausgleich mit CHF 0.444 Mio., Ergänzungsleistungen AHV/IV mit CHF 0.475 Mio., Förderbeiträge Energieeffizienz mit CHF 0.463 Mio., Beiträge an die Familienhilfe mit CHF 0.112 Mio., sowie die Rückstellung für die Pensionskasse von CHF 1.059 Mio. für die indirekten Kosten (Lehrergehältern, WLU, AZV ) und weiteren Beträgen zusammen.

Bei den Steuern konnte im Budgetvergleich CHF 0.631 Mio. mehr eingenommen werden. Im Vergleich zum Vorjahr sind es CHF 0.213 Mio..

Die Vermögenserträge ohne Buchgewinn aus dem Liegenschaftsverkauf Schlattstrasse 36, bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahrs.

Der Finanzausgleich ist mit CHF 8.375 Mio. nach wie vor die wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde Ruggell. Im Vergleich zum Budget resultiert ein Rückgang von CHF 0.483 Mio..

## INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben Investitionsrechnung	IST 2012	Budget 2012	IST 2011	Abw. IST 12 / Bud. 12
Allgemeine Verwaltung	165'582	212'437	289'638	-46'855
Öffentliche Sicherheit	266'447	306'000	154'943	-39'553
Bildung	257'098	387'450	185'690	-130'352
Kultur, Freizeit, Kirche	376'736	380'050	315'563	-3'314
Gesundheit	-	-	19'512	0
Soziale Wohlfahrt	230'708	228'300	194'066	2'408
Verkehr	810'858	1'070'000	1'481'603	-259'142
Umwelt, Raumordnung	3'371'215	3'555'260	2'807'952	-184'045
Volkswirtschaft	197'093	169'416	345'016	27'677
<b>Total</b>	<b>5'675'737</b>	<b>6'308'913</b>	<b>5'793'983</b>	<b>-633'176</b>

Einnahmen Investitionsrechnung	IST 2012	Budget 2012	IST 2011	Abw. IST 12 / Bud. 12
Allgemeine Verwaltung	-	-	16'135	0
Öffentliche Sicherheit	-	-	-	0
Bildung	49'490	-	-	49'490
Kultur, Freizeit, Kirche	-	-	18'320	0
Gesundheit	-	-	31'620	0
Soziale Wohlfahrt	-	-	41'914	0
Verkehr	122'811	54'000	11'615	68'811
Umwelt, Raumordnung	456'812	292'000	53'964	164'812
Volkswirtschaft	-	-	-	0
<b>Total</b>	<b>629'113</b>	<b>346'000</b>	<b>173'568</b>	<b>283'113</b>

<b>Netto Investitionen</b>	<b>5'046'623</b>	<b>5'962'913</b>	<b>5'620'415</b>	<b>-916'290</b>
----------------------------	------------------	------------------	------------------	-----------------

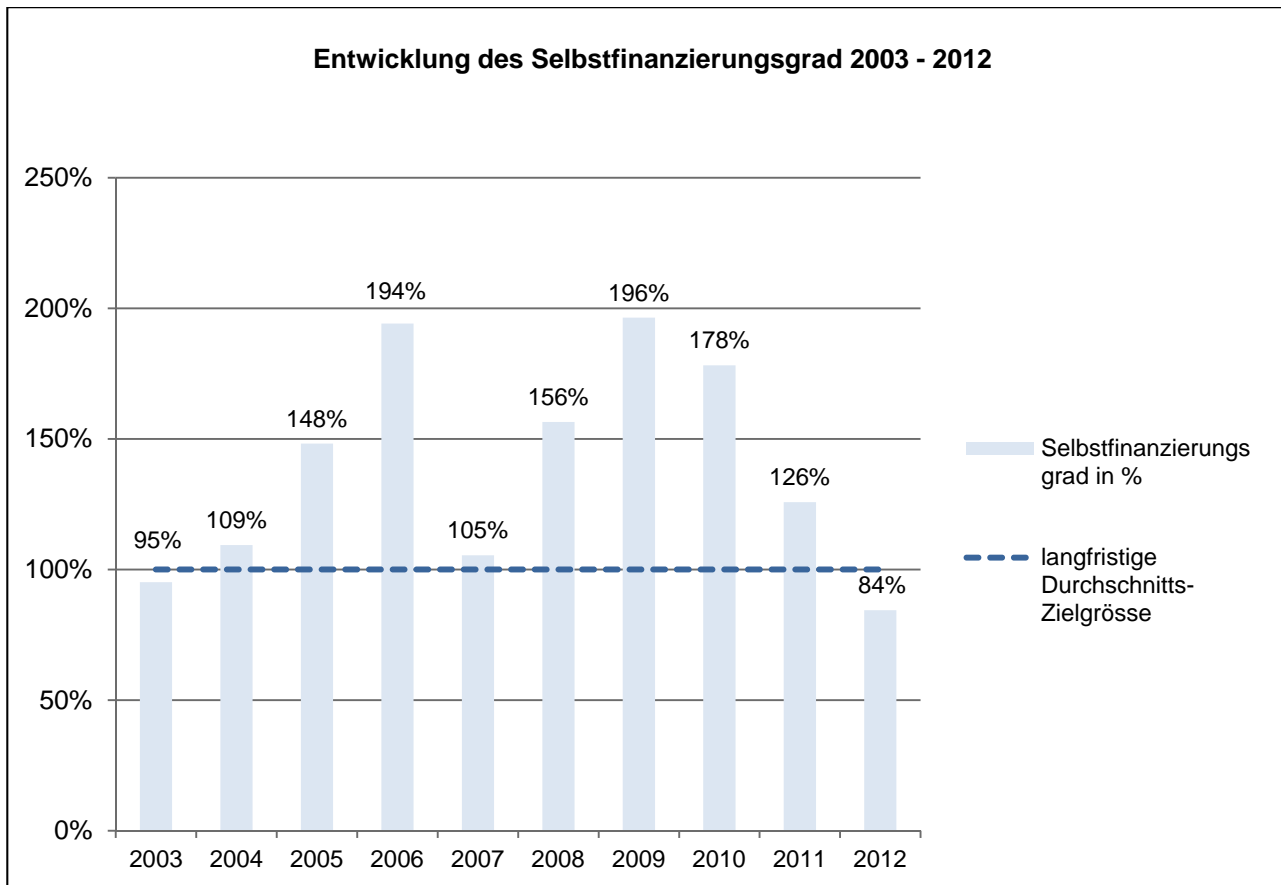
Die Investitionsrechnung schliesst mit Totalausgaben von CHF 5.675 Mio. und Totaleinnahmen von CHF 0.629 Mio. ab. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 5.046 Mio.. Die Nettoinvestitionen fallen um CHF 0.916 Mio. tiefer aus als budgetiert.

Die grössten Einzelpositionen der Investitionsrechnung sind in der folgenden Tabelle aufgelistet.

## Die grössten Einzelpositionen der Investitionsrechnung 2012

		<b>Brutto-Betrag</b>
Regenklärbecken „Kirche“	CHF	2'237'097
Erschliessung Wüerle 1. Etappe	CHF	804'989
Investitionsbeitrag WLU	CHF	280'260
Anteil Tanklöschfahrzeug	CHF	266'447
Sanierung Hallenbad Eschen SZU	CHF	260'000
Investitionsbeitrag LAK	CHF	230'708
Verlegung Gashochdruckleitung	CHF	226'800
Ausbau Bergstrasse	CHF	198'085
Lagerplatz Industriestrasse	CHF	197'093
Investitionsbeitrag AZV	CHF	186'457
Sanierung Turnhalle	CHF	102'133
Sanierung Schellenbergstrasse (Einlenker Kirchstr.)	CHF	86'806
Photovoltaikanlage Primarschule	CHF	77'247
Gasheizung Industriestrasse 32	CHF	75'685
Verkehrsberuhigung Spiegelstrasse	CHF	73'712
Finanzierungsbeitrag Stiftung Ahnenforschung	CHF	54'153
Einrichtung Kindergarten	CHF	29'107
Akustikanlage Freizeitpark Widau	CHF	26'609
Baulandumlegung Wüerle	CHF	25'105

## Selbstfinanzierungsgrad



Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die obenstehende Grafik zeigt auf, dass sämtliche Investitionen der Jahre 2003 – 2012 mit Ausnahme der Jahre 2003 und 2012 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Das Rechnungsjahr 2012 schliesst mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 84 % ab.

## Verpflichtungskredite per 31.12.2012

Projekt	Kreditbewil- ligung	Kredit- Projekt	Nachtrags- kredite	Total Kredit	Bausumme bis 2011	Bausumme 2012	Bausumme Total	Verfügbarer Restkredit
Regenklärbecken „Kirche“	07.07.2011	4'500'000	-	4'500'000	2'122'212	2'237'097	4'359'309	140'691
Kanalisationszuleitung Regenklärbecken „Kirche“	07.07.2011	420'000	-	420'000	-	-	-	420'000
Baulandumlegung Rotengasse	03.02.2010	82'000	-	82'000	11'728	5'770	17'498	64'502
Lagerplatz Werkhof	16.08.2011	200'000	425'000	625'000	323'088	197'093	520'181	104'819
Erschliessung Würle 1. Etappe	05.06.2012	1'815'000	45'000	1'860'000	-	804'989	804'989	1'055'011
Renovation „Altes Pfarrhaus“	11.03.2011	860'000	-	860'000	111'219	570'567	681'785	178'215
Schutzzone Grundwasserpumpwerke Oberau und Spetzau	23.10.2012	405'000	-	405'000	-	-	-	405'000
<b>Total</b>		<b>8'282'000</b>	<b>470'000</b>	<b>8'752'000</b>	<b>2'568'247</b>	<b>3'815'516</b>	<b>6'383'762</b>	<b>2'368'238</b>

## Vermögensrechnung

Über den Vermögensstand der Gemeinde gibt die Schlussbilanz per 31.12.2012 Auskunft. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Aufwandsüberschuss in der Laufenden Rechnung von CHF 1'721'823.47 reduziert.

Bilanz in CHF	31.12.2012	31.12.2011	Differenz
<b>Aktiven</b>			
<b>Finanzvermögen:</b>	<b>34'441'113</b>	<b>29'773'887</b>	4'667'226
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>6'038'958</b>	<b>8'158'825</b>	-2'119'867
Kasse	6'323	10'005	-3'681
Post	355'494	357'863	-2'369
Banken	5'677'140	7'790'957	-2'113'817
<b>Guthaben / Forderungen</b>	<b>2'880'861</b>	<b>3'102'877</b>	-222'016
Landeskasse	1'966'756	2'454'132	487'376
Steuerguthaben	697'853	332'591	365'262
Debitorenguthaben	333'048	427'831	-94'783
Sonstige Guthaben	298	-	298
Delkredere	-117'094	-111'677	-5'417
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>435'311</b>	<b>412'242</b>	23'069
Aktive Rechnungsabgrenzung	435'311	412'242	23'069
<b>Anlagen des Finanzvermögen</b>	<b>25'085'983</b>	<b>18'099'943</b>	6'986'040
Kassenobligationen	3'500'000	-	3'500'000
Aktien Malbun Bahn AG	1	1	-
Vorsorglicher Bodenerwerb u. Gebäude	21'542'833	18'059'265	3'483'568
Kehrichtmarken (Lager)	10'299	7'827	2'471
Strassenleuchten (Lager)	32'850	32'850	-
<b>Verwaltungsvermögen:</b>	<b>12'251'022</b>	<b>13'188'508</b>	-937'486
Gemeindeboden	406'989	452'210	-45'221
Gemeindewald	1	1	-
Hochbauten	10'926'427	11'914'046	-987'619
Möbilien, Fahrzeuge, Einrichtung	917'600	822'246	95'354
Kulturgüter	1	1	-
Darlehen, Beteiligungen	4	4	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>46'692'135</b>	<b>42'962'395</b>	3'729'740
<b>Passiven</b>			
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>3'207'448</b>	<b>2'170'076</b>	1'037'373
Kreditoren	2'896'717	2'026'406	870'310
Kontokorrent Landessteuer	232'618	110'864	121'754
Steuervorauszahlungen	44'884	-	44'884
Kautionen	24'450	24'250	200
Sonstige Verbindlichkeiten	8'780	8'556	224
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>153'253</b>	<b>158'661</b>	-5'409
Passive Rechnungsabgrenzung	153'253	158'661	5'409
<b>Fonds</b>	<b>25'825</b>	<b>25'825</b>	-
Fonds Sozialwesen	25'825	25'825	-
<b>Rückstellung</b>	<b>4'602'500</b>	<b>182'900</b>	4'419'600
Ferien / Stunden des Personals	101'500	67'900	33'600
Vorsorgeverpflichtungen	4'501'000	115'000	4'386'000
<b>Eigene Mittel</b>	<b>38'703'109</b>	<b>40'424'933</b>	-1'721'823
Eigenkapital per 1.1.2012 / 1.1.2011	40'424'933	39'685'447	739'485
Aufwand-/Ertragsüberschuss LR	-1'721'823	739'485	-2'461'309
<b>Total Passiven</b>	<b>46'692'135</b>	<b>42'962'395</b>	3'729'740

## Anmerkungen zur Vermögensrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr haben die flüssigen Mittel um CHF 2.1 Mio. abgenommen.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden für CHF 3.5 Mio. Kassenobligationen gezeichnet.

Im Bereich Vorsorglichen Bodenerwerb und Gebäude wurde das Postgebäude um CHF 73'360.- abgeschrieben und die Liegenschaft Kanalstrasse 7 zum Preis von CHF 1.8 Mio. gekauft. Das Grundstück Kellersfeld Parzelle 766 wurde zum Preis von CHF 1'595'873.- gekauft. Die aktivierten Kosten „Altes Pfarrhaus“ sind aufgrund des Baufortschrittes um CHF 570'567.- angestiegen. Es wurden Parzellen neu aufgeteilt und innerhalb des Finanzvermögen verschoben. Daraus resultierte eine Umwidmung von 5 qm (CHF 4'645.-) in das Verwaltungsvermögen. Durch den Verkauf der Liegenschaft Schlattstrasse 36 zum Preis von CHF 2.8 Mio. ist ein Abgang von CHF 404'866.75 zu verzeichnen.

Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 0.94 Mio. abgenommen. Diese Abnahme entspricht den Nettoinvestitionen (CHF 5.04 Mio.) abzüglich den Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (CHF 5.98 Mio.).

Unter dem Punkt Darlehen / Beteiligungen sind folgende Positionen mit einem Erinnerungsfranken aufgeführt.

- Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)
- Abwasserzweckverband (AZV)
- Liechtensteinische Alters und Krankenpflege (LAK)
- Verein für Abfallentsorgung (VfA)

## Sachversicherungswerte per 31.12.2012

Gebäude zum Neuwert CHF 74'586'000.-  
Waren und Einrichtungen, inkl. EDV-Anlagen CHF 5'000'000.-

## Rückstellungsübersicht per 31.12.2012

	Rückstellung per 1.1.2012	Bildung 2012	Auflösung 2012	Rückstellung 31.12.2012
Ferien und Stunden des Personals	67'900	33'600		101'500
Vorsorgeverpflichtung	115'000	4'386'000		4'501'000
<b>Total</b>	<b>182'900</b>	<b>4'419'600</b>		<b>4'602'500</b>

## Neugründung einer Stiftung

Die Stiftung Familien-, Ahnenforschung und Dorfgeschichte Ruggell wurde im Jahr 2012 gegründet. Das Stiftungskapital von CHF 30'000.- wurde noch nicht abgerufen.



## REVISIONSBERICHT 2012

Bericht über die Gemeinderechnung der

### Gemeinde Ruggell

Im Auftrag der Gemeinde Ruggell haben wir die auf den 31. Dezember 2012 abgeschlossene Gemeinderechnung, bestehend aus Verwaltungs- und Vermögensrechnung, geprüft.

Für die Gemeinderechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Gemeinderechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Gemeinderechnung der Gemeindeordnung, dem Gemeindegesetz des Landes und den Bestimmungen in den zugehörigen Verordnungen.

Triesen, 29. Mai 2013

THÖNY TREUHAND AG

  
G. Meier  
(Wirtschaftsprüfer)  
(leitender Revisor)

  
H. Hauer  
(Revisor)

#### Beilagen

- Gemeinderechnung 2012 bestehend aus Verwaltungs- und Vermögensrechnung
- Verpflichtungskredite per 31.12.2012

## **Bericht der Geschäftsprüfungskommission an den Gemeinderat der Gemeinde Ruggell**

Als Geschäftsprüfungskommission und basierend auf den Ergebnissen der Prüfung durch die externe Revisionsstelle haben wir im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Gemeinderechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Gemeinderechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Geschäftsführung beurteilten wir, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Gemeinderechnung zu genehmigen und beantragen, den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Die im Rahmen der Prüfungen gemachten Feststellungen, die jedoch keine Einschränkung bezüglich der von uns gemachten Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung darstellen, werden von der GPK in einem separaten Schreiben zu Händen des Gemeinderates festgehalten.

Ruggell, 21. Juni 2013

**Die Geschäftsprüfungskommission**



Tanja Blumenthal-Kind



Rainer Marxer



Michael Oehry

